

Bundesrat: Kratky—Kroyer.

215

Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 11. 12. 1959: **152** (21. 12. 1959) 3611.

Angelobung: **152** (21. 12. 1959) 3612.

Mandatsniederlegung am 11. 11. 1961 **180** (7. 12. 1961) 4319.

(Ersatzmann: Karrer.)

Siehe auch Personenregister B, Nationalrat.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Brand) **147** (24. 7. 1959) 3520.

Wiedergewählt (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3613.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 24. 3. 1960.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Broda) **147** (24. 7. 1959) 3520.

Wiedergewählt (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) **162** (28. 6. 1960) 3808.

den Sonderausschuß zur Vorberatung des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (Ersatzmitglied) **157** (24. 3. 1960) 3701.

Berichterstatter über:

den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1959 **162** (28. 6. 1960) 3796 bis 3797.

das Übereinkommen zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und Finnland **176** (23. 6. 1961) 4205—4206.

Redner in der Verhandlung über:

die Ergänzung des Einkommensteuergesetzes 1953, das Gewerbesteueränderungsgesetz 1959, die Abänderung des Umsatzsteuergesetzes 1959 und das Mineralölsteuergesetz 1959 **155** (23. 12. 1959) 3666—3668.

die Abänderung des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 und die Straßenverkehrsordnung 1960 **163** (19. 7. 1960) 3820 bis 3825.

die Einkommensteuernovelle 1960, eine Abgabe vom Bodenwert bei unbebauten Grundstücken und Änderung des Einkommensteuergesetzes 1953 zur stärkeren Erfassung des Wertzuwachses bei Grundstücksveräußerungen und das Erbschaftssteueräquivalentgesetz **168** (20. 12. 1960) 4015—4018.

KROYER Franz, Landwirt, Zemendorf, Burgenland.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Burgenland.

Siehe auch Index der VIII. GP.

Vorsitzender des Bundesrates vom 1. 1. 1960 bis 30. 6. 1960.

Wiedergewählt vom burgenländischen Landtag am 5. 5. 1960: **160** (13. 5. 1960) 3760.

Angelobung: **160** (13. 5. 1960) 3760.

Mandatsniederlegung am 18. 11. 1960 **167** (7. 12. 1960) 3936.

(Ersatzmann: Holper.)

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3613.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.

Ansprache an den Bundesrat:

anlässlich der Übernahme des Amtes als Vorsitzender **156** (3. 3. 1960) 3687.

Nachruf:

für den verstorbenen Bundesrat Dipl.-Ing. Baitsch **162** (28. 6. 1960) 3795—3796.

Berichterstatter über:

die 2. Weingesetznovelle 1959 **154** (22. 12. 1959) 3657—3658.

den Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Österreich, betreffend die Erhebung der Apostolischen Administratur Burgenland zu einer Diözese **163** (19. 7. 1960) 3834—3835.

Redner in der Verhandlung über:

das 9. Staatsvertragsdurchführungsgesetz **149** (10. 11. 1959) 3559—3562.

das Landwirtschaftsgesetz und die 3. Marktordnungsgesetz-Novelle **164** (20. 7. 1960) 3850 bis 3854.